



10. Newsletter im Schuljahr 2025/26

Wien, 9. Jänner 2026

Bundespensionskasse für alle Lehrerinnen und Lehrer

Sehr geehrte Frau Kollegin!

Sehr geehrter Herr Kollege!

Der Dienstgeber und die Gewerkschaft Öffentlicher Dienst (GÖD) haben eine Zusatzpension der Bundespensionskasse eingerichtet. Der Dienstgeber entrichtet dafür Beiträge an die Bundespensionskasse nach einer Wartefrist von insgesamt einem ununterbrochenen Dienstjahr, die diese veranlagt und die daraus entstandenen Pensionsleistungen auszahlt. Dem Erfordernis des ununterbrochenen Dienstjahres für die Erfüllung der Wartefrist entsprechen auch mehrere Dienstverhältnisse hintereinander zum gleichen Dienstgeber, sofern zwischen diesen nicht mehr als sechs Wochen verstrichen sind. Es liegt keine Unterbrechung der Wartefrist bei Karenz, Präsenz- bzw. Zivildienst oder langer Krankheit vor.

Zusätzlich hat jeder von uns die Möglichkeit, Eigenbeiträge in unterschiedlicher Form und Höhe zu leisten. Diese Eigenbeiträge werden direkt bei der monatlichen Gehaltsabrechnung berücksichtigt.

Wo ist ersichtlich, welchen Betrag der Dienstgeber monatlich bezahlt?

Jenen Anteil, den der Dienstgeber monatlich leistet, finden Sie in der Gehaltsabrechnung im Feld „Informationen“, erkennbar mit folgender Textierung: „BPK DG Anteil“. Daneben findet sich das Monat, für das die Zahlung geleistet wurde.

Wie oft bekommt man eine Information der Bundespensionskasse?

Um die Entwicklung Ihrer Zusatzpension verfolgen zu können, erhalten Sie von der Bundespensionskasse einmal jährlich eine sogenannte „Jahresinformation“.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.bundespensionskasse.at

Mit kollegialen Grüßen

Mag.^a Barbara Schweighofer-Maderbacher
Vors.-Stellvertreterin

Mail: barbara.schweighofer-maderbacher@my.goed.at

Mag. Roland Gangl
Vorsitzender

Mail: roland.gangl@goed.at

www.bmhs-aktuell.at